

# Länder und Ver.di einigen sich auf Lohnerhöhung

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 3. März 2009 16:34

Zitat

*Original von nani*

Also, ehrlich gesagt kann ich das nicht so ganz nachvollziehen. Ich finde das Ergebnis gar nicht so schlecht?! Meine Kollegen, die schon länger im Schuldienst sind, haben nahezu Freundentänze im Lehrerzimmer aufgeführt und gesagt, dass sie so eine Lohnerhöhung seit Jahren nicht mehr bekommen haben. Und das in der Finanzkrise...

Vielleicht sehe ich das zu naiv und jemand kann mir erklären, warum ich mit 40 Euro Sockelbetrag plus 4% nicht zufrieden sein soll????

Weil die Einkommen seit ca. 8 Jahren komplett stagnieren, bzw. WENIGER geworden sind. Weil es so etwas wie Inflation gibt, was dann noch weniger aus dem weniger macht. Weil selbst das Arbeitsgericht in Braunschweig die Besoldung der hiesigen Landesbeamten für nicht mehr verfassungsgemäß hält und daher das Bundesverfassungsgericht angerufen hat.

[Hier klicken](#)

Weil uns nächstes Jahr möglicherweise die Inflation davonläuft, und wir gerade mal noch so einen Gummi-% bekommen.

Ich muss auch sagen, dass ich das Vorgehen von Ver.di für zumindest sehr ungeschickt halte. Zahlreiche verbeamtete Kollegen haben gerade erfahren, dass sie möglicherweise ein Streikrecht haben. Das gibt ihnen eine völlig neue Perspektive. Statt diesen Personenkreis nun gezielt aufzuklären, anzusprechen, anzuwerben und zu mobilisieren, wird er diffamiert und beschimpft. Ob das neue Beitritte bringt?

Und ob es so hilfreich ist, dass Gymnasiallehrer bei diesen verhandelten Abschlüssen immer weniger im Vergleich verdienen? Eine Gewerkschaft, die es als Erfolg ansieht, wenn ich (egal ob Mitglied oder nicht) im Vergleich zu anderen immer schlechter verdiene, die ist für mich nicht wirklich so attraktiv.